



Pressemitteilung

Ministerin Stange muss endlich von ihrer Weisungsbefugnis Gebrauch machen!

Hoch erhoben können nun die Studenten der Berufsakademie in Plauen vom ehemaligen Amtsberg das städtische Treiben in den Seminarpausen betrachten, denn mit dem Umzug Ende März haben sie beste Studienbedingungen erhalten. Neue Labore, bestausgerüstete Sprachkabinette und modernste Seminarräume bieten nun hervorragende Studienbedingungen auf dem Campus Schloßberg. Über 20 Mio.€ Steuergeld wurden durch den Freistaat Sachsen in die Hand genommen, um den ehemalige Amtsgerichtsstandort zu einer Hochschulbildungsstätte umzubauen. Der zweite Bauabschnitt mit der Sanierung der Schlossruine, der dann das Audimax und eine modernst ausgestattete Bibliothek enthalten wird, folgt in den kommenden Jahren. Diese Zusage hat der Ministerpräsident Kretschmer bereits im Herbst 2018 bei seinem Besuch erklärt und deutlich betont, wie wichtig ihm diese Hochschuleinrichtungen außerhalb der Ballungsräume für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Regionen sind.

Leider ist bei aller Begeisterung auch ein großer Wehrmutstropfen dabei. Obwohl der Umzug lange bekannt war, fehlt bis heute ein notwendiger Hausmeister, der die Gebäude bewirtschaftet und die vielfältigen technischen Anlagen zum Betrieb eines solchen Campus fachgerecht betreuen kann.

Ebenso fehlen wichtige Stellen zur Absicherung der Lehrtätigkeit und der Studienorganisation. Die Berufsakademie in Plauen ist eine der wenigen Hochschuleinrichtungen im Freistaat Sachsen, die in den letzten Jahren einen stetigen Studentenzuwachs verzeichnen kann. Leider hat dies bisher immer noch nicht zu der erforderlichen Personalausstattung geführt, um das Wachstum auch bewältigen zu können.

Heidan dazu: „Ich erwarte, dass jetzt Frau Staatsministerin Dr. Stange ein Machtwort spricht und hier schnellstens Abhilfe durch Stellenzuweisungen schafft, sonst bleiben ihre Bekenntnisse zur Unterstützung der Wirtschaft außerhalb der drei großen Städte und zur Bindung von jungen Leuten im ländlichen Raum, nur Lippenbekenntnisse.“

Gerade namhafte Firmen im Vogtland, wie GK Software, Kobra, Plauener Stahltechnologie, M&S Umwelttechnik, Edeka oder auch das Heliosklinikum erwarten wie viele weitere Firmen in der Region gut ausgebildete junge Menschen für die Fach- und Führungspositionen in vielen Bereichen.

Die Studenten in Plauen können in drei Studienbereichen Technik, Wirtschaft und dem Sozial- und Gesundheitswesen ihr Studium absolvieren. Wobei diese Bereiche in verschiedenen Studiengängen wie Technische Betriebsführung, Metall- und Stahlbau, Lebensmittelsicherheit, Arztassistent, Gesundheits- und Sozialmanagement oder Handel und Internationales Management nochmals spezialisiert sind und auf die Anforderungen in der Wirtschaft bestens zugeschnitten sind.

Frank Heidan MdL

Plauen, 29.04.2019